

Otzenrather Geschichtskreis stellt neues Buch vor

30.11.20 17:02

Otzenrath – Spenrath



[window.respimage && window.respimage\({ elements: \[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#) Verschundene Dörfer

Verschundene Dörfer ...

HK- ... zeigen Gert Behr und Konrad Eickels in ihrem neuen Bildband. Auf 160 Seiten werden die beiden „verschundenen Orte“ Otzenrath und Spenrath durch über 700 Fotos, Karten und Repros wieder lebendig. „Unsere Heimat ist bedingt durch den Braunkohlentagebau nicht mehr vorhanden, aber durch den neuen Bildband bleibt sie uns allen in guter Erinnerung“, so Behr und Eickels, beide Mitglieder des Geschichtskreises Otzenrath. Die Bilder und Karten gehen zurück bis vor 1905 und enden mit dem Abriss geliebter Gebäude, Straßen und Plätze. Bereits im Jahre 2018 stellte der Geschichtskreis ein von ihm verfasstes Buch vor. „Utzerother Platt“. Damals entstand die Idee, die Heimat in einem Bildband festzuhalten. Gert Behr, leidenschaftlicher Fotograf, stellte für das neue Buch alle Fotos und Repros, während Konrad Eickels für die Texte verantwortlich zeichnet.

Anfang Februar 2020 gingen die beiden ans Werk. Die Corona Pandemie machte die Arbeit untereinander sehr schwer, erklärte Behr, Bilder und Texte haben wir uns per USB-Stick ausgetauscht, da ein gemeinsames Arbeiten am Computer nicht möglich war. Möglichst viele Anwesen, alle Straßen, beliebte Plätze sowie Landschaften in und um Otzenrath und Spenrath zu zeigen war das Ziel. Und es ist den Autoren gelungen.

Ab sofort gibt es den Bildband mit diesen tollen Erinnerungen zum Preis von 20 Euro bei Blumen Schrey, Gert Behr und Konrad Eickels zu kaufen.

